



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld



Freitag, 15. Dezember 2017

Einzelpreis € 0,55

Nummer 50

32. Weihnachtspreisturnier

Spiel Schach und schnapp dir tolle Preise!

Termin: 22.12.2017 um 14:30 Uhr
Ort: Vereinsräume der Schwarzwaldhalle
Birkenfeld

Veranstalter: Schachfreunde Birkenfeld e.V.
Sachpreise für alle Teilnehmer
Sonderpreis für den besten Nicht-Vereinsspieler
Kein Startgeld

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen, die nach dem
31.12.1999 geboren sind und in Pforzheim oder
im Enzkreis wohnen.

Gratis
Snacks & Getränke

22.12.17

SÄNGER-QUARTETT BIRKENFELD e.V.

Herzliche Einladung

zum 57. Heilig-Abend-Singen
am Sonntag, 24. Dezember 2017
auf dem **Waldfriedhof Birkenfeld**

Beginn: 15 Uhr

Bei ungünstigen Wetterbedingungen findet das
Singen in der Aussegnungshalle statt
Näheres siehe im Innenteil dieser Ausgabe.



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: **116 117**

■ Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr

Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr

Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr

Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,

Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg

(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr

Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr

Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0180 6072311

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)

Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36

Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76

Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 38000807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 16.12.2017:

■ Markt-Apotheke, Birkenfeld,
Baumgartenstr. 18, Tel. **072 31 / 94 99 37**

Sonntag, 17.12.2017:

■ Central-Apotheke, Pforzheim,
Westliche 32 (Fussgängerzone), Tel. **072 31 / 1060 64**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf **112**

Kommandant, Frank Oelschläger 0 72 31 / **48 26 29**

Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner 0 72 31 / **48 04 29**

Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann 0 70 82 / **41 39 57**

Notarzwagen / Rettungswagen: Notruf **112**

Notruf der Rettungsleitstelle
des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. **112**

Krankentransporte: **19222**

Behinderten-Fahrdienst:

Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / **60 95-222**

Polizei: Notruf **110**

Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / **47 18 58**

wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / **7 91 20**

Gasversorgung: Störung 0 72 31 / **39 38 37** o.

Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **08 00/7 97 39 38 37**

Stromversorgung:

EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / **1 80-0**

Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom 08 00 / **362 94 77**

EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

Wasserversorgung:

während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / **48 86-43**

außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld
T 07231 4556717, F 07231 4556718, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blach Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Martin Steiner,
T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6,
75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein.

Soziale Dienste

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31/455 74-0, Fax 072 31/455 74-74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31/41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31/133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 072 31/1 33 91 25, Christiane Roth bha@diakoniestation-neuenbuerg.de

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

■ Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

■ Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.

Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung.

Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. **072 36/279 9910 oder 0 162/968 4052**,

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:

Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ **DemenzZentrum Enzkreis**
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36/130-508, Fax 072 36/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82/94 80 12, E-Mail: mail@diakonie-neuenbuerg.de, www.diakonie-neuenbuerg.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Kleiderlädle und DiakonieCafé: Geöffnet Do. 14.00 – 16.30 Uhr

■ Die Wohnberatungsstelle des Kreiseniorenrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31/35 77 14

■ **DRK-Wohnraumbearbeitung Enzkreis** Tel. 070 41/81 233 10

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41/8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige ohne Terminvereinbarung: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31/1 39 40 80, Fax 072 31/13 94 08 99

■ Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Im bwlv-Zentrum Pforzheim, Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim, Tel.: 072 31/13 94 08-0, Fax: 072 31/13 94 08-99.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31/922 77-0, www.planb-pf.de Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr** Tel. 01 71/802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31/45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31/6 07 58 60 Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31/6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172, Pforzheim, Tel. 072 31/56 61 96-0 (Zentrale), -61/62 Fachberatungsstelle, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31/3 08 70

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Montag, 18.12.2017

Gräfenhausen

Mittwoch, 20.12.2017

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag, 12.01.2018 flach

Samstag, 13.01.2018 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 16.12.2017 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 20.12.2017 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag, 22.12.2017 9.00 – 12.30 Uhr



**„BIRKENFELD AKTUELL“ macht
in KW 52/17 + 1/18
Winterpause**

**Die erste Ausgabe
im neuen Jahr
erscheint
am 12.01.2018!**

Anzeigenschluss:
Dienstag, 09.01.18
um 17.00 Uhr

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 10.01.18
um 10.00 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

- 12.12. **Ekrem Yildirim** und **Tatjana Ziegler**,
beide Birkenfeld-Obernhausen

Altersjubilare

In Birkenfeld

- 15.12. **Matko Zitkovic**, Heinrich-Hertz-Str. 11 70 Jahre
18.12. **Lydia Bacher**, Dietlinger Str. 62 90 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

- 18.12. **Hilde Ofner**, Hindenburgstr. 58 80 Jahre
Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Fernglas mit Tasche

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **07231/308-0**,
E-Mail: Landratsamt@Enzkreis.de, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de

**Bitte beachten Sie!
In der heutigen Ausgabe finden
Sie Beileger von**

- EP Förschler
- Kulturhalle

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld**

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflohen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 2 Schneeanzüge Gr. 110 – 116 für Mädchen/Jungen
- 2 Schneehosen Gr. 116 für Mädchen/Jungen
- 1 Winterjacke Lila, Gr. 116, für Mädchen
- mehrere Paare Langlaufski
- 1 Paar Abfahrtski

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

- Weihnachtsdeko
- Vogelhäuschen
- Stockbett

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 5. Dezember 2017

Zu Beginn der Sitzung fragte Herr Winkel, stellvertretend für die Jugendlichen aus Gräfenhausen, nach, ob die Gemeinde nicht einen beheizbaren Raum als **Jugendtreff für Gräfenhausen** zur Verfügung stellen könnte. Der jetzt in Aussicht gestellte Pavillon in der Nähe des Netto-Marktes wäre gerade im Winter nicht nützlich, da die Jugendlichen trotzdem frieren müssten. Er erklärte sich bereit, selbst für die Sauberkeit dieses Raumes zu sorgen. Bürgermeister Steiner erläuterte, dass der Jugendgemeinderat mit vielen Jugendlichen aus Gräfenhausen in den letzten Wochen Gespräche geführt hat und dabei die Idee eines Pavillons als Treffpunkt entstanden ist. Warum diese Idee nun nicht mehr Bestand haben soll, kann er sich nicht erklären. Gleichzeitig bot er an, zu Beginn des Jahres 2018 ein Gespräch mit den Jugendlichen aus Gräfenhausen und dem Jugendgemeinderat zu führen, um eine Lösung für einen Treffpunkt zu finden.

Im Anschluss gab Bürgermeister Steiner den Eingang von **Spenden** in Höhe von 100 € für den Waldkindergarten von der Sparkasse Pforzheim Calw sowie weitere 100 € für die Freiwillige Feuerwehr von EDEKA Berger bekannt. Der Gemeinderat dankte den Spendern und genehmigte die Annahme der Spenden einstimmig.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschäftigte sich der Gemeinderat mit der Zukunft der **Gemeindebibliothek Birkenfeld**. Bürgermeister Steiner erläuterte, dass es sich bei der Bibliothek um einem Totalschaden handelt. Von Außen sehe das Gebäude gut aus, das Gebäudeinnere muss aber von Grund auf saniert werden. Deshalb bietet sich die Möglichkeit, dass man sich Gedanken zur Zukunft der Gemeindebibliothek Birkenfeld macht und diese auf dem heutigen Stand des Bibliothekswesens wieder aufbaut.

Im Anschluss erläuterten die Architekten Tebbert und Schirmmacher vom Architekturbüro zwo/elf ihre Erkenntnisse und Planungen der letzten Monate. Hier hat sich insbesondere das Problem herausgestellt, dass die Statik/Tragfähigkeit der vorhandenen Gebäudekonstruktion rechnerisch nicht hergeleitet/nachgewiesen werden kann. Daher ist es kostengünstiger, nach einer Entkernung eine neue, der Statik entsprechenden, Konstruktion einzubauen.

Anschließend stellten sie die weiteren Pläne vor, die im hinterwärtigen Bereich einen einstöckigen Anbau an das Gebäude vorsehen. Dadurch soll die **Nutzfläche auf 730 m² steigen**. Diese Fläche entspricht auch der Empfehlung der Fachstelle für das Bibliothekswesen. Das Gebäude soll im **EG den Kinderbereich sowie Büroräume** beherbergen. Gleichzeitig ist vorgesehen, im Anbau einen Raum mit Lesetreppe für kleinere Veranstaltungen entstehen zu lassen. Hier bieten sich für die Bibliotheksarbeit viele Möglichkeiten, ohne wie bisher, ganze Bereiche der Bibliothek ausräumen zu müssen (Bilderbuchkino, Klasseneinführungen, Workshops, Vorträge, Lesungen). Dadurch besteht ferner die Möglichkeit zur Kooperation mit örtlichen Vereinen. Im **OG soll der Jugendbereich und der Sachbuchbereich für die Erwachsenen** Raum finden. Gleichzeitig soll dort ein **Lernstudio** entstehen. Schon vor dem Brand wurde die Bücherei oft von Schülern oder gar Schulklassen besucht. Viele Schüler nutzen mittlerweile die Bibliothek, um zu Arbeiten oder Referate vorzubereiten. Künftig könnten diese einen eigenen Raum erhalten. Im **Dachgeschoss** soll dann zukünftig die **Belletristik für die erwachsenen Besucher** eingerichtet und mit **Lesecken und Ruhebereichen** aufgewertet werden. Im **Keller** müsste Raum für die **Technik und WC-Bereiche** geschaffen werden. Dieser bauliche Entwurf erfüllt die Anforderungen der neuen Konzeption von Frau Kunzmann. Allerdings ist diese Planung auch mit enormen Kosten verbunden. Aktuell gehen die Architekten von **Kosten in Höhe von 4,7 Mio. €** aus. Herr Schirmacher betonte allerdings, dass er die Kosten nach derzeitigem Stand am oberen Rand der entsprechenden Kennwerte kalkuliert hat. Davon werden mindestens 700.000 € durch die Versicherung übernommen. Auf Rückfrage aus dem Gemeinderat erläuterten die Architekten, dass ein **Wiederaufbau im Bestand** deutlich **weniger Nutzfläche** wie vorher (420 m²) bedeuten würde. Dies aufgrund der **behördlichen Vorgaben** insbesondere beim **Thema Brandschutz, Barrierefreiheit** und dem **Anbau eines Aufzuges**. Solch eine Inhouse-Lösung würde **Kosten in Höhe von ca. 3,7 Mio. €** verursachen. Im Anschluss berichtete Frau Christ von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen des Regierungspräsidiums Karlsruhe, dass die Bibliothek Birkenfeld damals mit dem Umzug in das alte Rathaus auch auf dem Höhepunkt der dortigen Standards war. Allerdings hatte die Bücherei damals auch schon zu wenig Fläche. Bibliotheken sind heutzutage „Zentrale des Wissens“ und Informationszentren; sie befinden sich in einem steten Wandel. Durch die **Faktoren Digitalisierung, demographischer Wandel** und beispielsweise **Zuwanderung** sind immer wieder Veränderungen und Anpassungen des Profils notwendig, um den zeitgemäßen Bedürfnissen der Bürger zu entsprechen. Einerseits sinken teilweise die Bestands- und Ausleihzahlen, gleichzeitig erhöhen sich trotz allem die Besucherzahlen, obwohl in vielfältigster Weise heutzutage Online-Informationen zur Verfügung stehen. Daher ist die **Aufenthaltsqualität und Atmosphäre** ein wichtiger Standortfaktor. Bibliotheken wandeln sich zunehmend auch zu einem **Lernort für Schüler**. Heutzutage muss auch dem **Bereich Medienbildung/-kompetenz** Raum geboten werden. Standards heutiger Bibliotheken sollten sein, dass pro Einwohner 2 Medieneinheiten zur Verfügung stehen, 20 Öffnungsstunden pro Woche angeboten werden, mindestens 30 Quadratmeter pro tausend Medieneinheiten Fläche zur Verfügung stehen, **WLAN, Selbstverbuchung, Räume für Veranstaltungen, Lernräume, Arbeitsplätze sowie Lesepunkte mit Aufenthaltsatmosphäre** angeboten werden. Bibliotheken sind heute nicht mehr nur reine Ausleihstationen für Bücher und andere Medien. Die Digitalisierung führt zu immer stärker werdender Individualisierung, so dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene einen Ort der Begegnung benötigen.

Frau Kunzmann, die Leiterin der Bibliothek, führte aus, dass die Bibliothek in Birkenfeld schon immer einen **hohen Stellenwert** hatte. Mit dem Umzug in den 90iger Jahren in das alte Rathaus hat die Gemeinde Birkenfeld einen Quantensprung gewagt. Vor dem Brand hatte man in Spitzenzeiten pro Jahr ca. 80.000 Ausleihen. Es finden über das Jahr **sehr viele Veranstaltungen in der Bibliothek** statt. **Lesen** ist die wichtigste **Schlüsselkompetenz** in unserer Gesellschaft. **Lesen und Lesekompetenz** sind die Grundlage für **Erfolg in Schule und Beruf**. Sie sind die Basis für eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und entscheidend für Meinungsbildung und Medienkompetenz. **Leseförderung ist eine Bildungsinvestition** in die Zukunft und

muss für alle unabhängig von kulturellen und sozialen Voraussetzungen erfolgen. Aufgrund dieser Erkenntnisse hat die Bibliothek Birkenfeld schon früh mit bibliothekspädagogischen Angeboten begonnen. Enge Kooperationen mit Kindergärten und Schulen und entsprechende Veranstaltungen in der Bibliothek wie „Lesen fängt mit Vorlesen an“ sind fester Bestandteil der Bibliotheksarbeit. Aktuell koordiniert die Bibliothek auch **ca. 40 ehrenamtliche Leselernpaten**, die in den Schulen Kindern beim Lesen lernen helfen. Frau Kunzmann stellte nochmals dar, dass aufgrund behördlicher Auflagen, beispielsweise aufgrund der Barrierefreiheit, Regale einen Mindestabstand heutzutage von 1,20 m, Flure eine Mindestbreite von 1,50 m haben müssen. Ein Wiederaufbau in den alten 4 Wänden würde einen enormen Platzverlust bedeuten. Das jetzt neue Konzept und auch die entsprechenden baulichen Planungen stellen aus ihrer Sicht **für Birkenfeld eine passgenaue, zeitgemäße, flexible und zukunftsreiche Lösung** dar. Lieber heute gut für die Zukunft planen, statt hinterher teuer nachzubessern.

Bürgermeister Steiner erläuterte anschließend, dass es aus seiner Sicht unbestritten sei, dass die Bibliothek wieder aufgebaut werden muss. Der vorliegende Vorschlag entspricht schlichtweg den **heutigen Standards im Bibliothekswesen**. Aus seiner Sicht stellt sich die Frage, ob der Gemeinderat bereit ist, 1 Mio. € mehr für den zukunftsweisenden Aufbau der Bibliothek zu investieren. Diese Kosten sind auf viele Jahre in die Zukunft zu sehen. Wenn man im Bestand aufbauen würde, müsste man sich aus seiner Sicht in den nächsten Jahren die Frage stellen, welche Angebote aufgrund der fehlenden Fläche eingeschränkt werden müssten. Auch der **Ortskern wird von dem Wiederaufbau der Bibliothek profitieren**, da viele Besucher den Gang zur Bibliothek mit Einkäufen verbinden. Aus seiner Sicht wäre es das falsche Signal einen Wiederaufbau mit weniger Nutzfläche wie vor dem Brand zu realisieren. Die Gemeinde Birkenfeld steht heute vor der gleichen Herausforderung wie vor 25 Jahren.

In der anschließenden Diskussion zeigte sich schnell, dass viele im Gemeinderat die Neukonzeption der Bibliothek Birkenfeld sehr gut finden. Allerdings stellten die **enormen Kosten von 4,7 Mio. €** eine enorme Hürde bei der Entscheidungsfindung dar. Im Gemeinderat ist man sich einig, dass die Arbeit der Bibliothek enorm wichtig für die Gemeinde Birkenfeld ist. Allerdings gibt es auch kritische Stimmen, dass die jetzt vorgelegten Planungen für Birkenfeld eine Nummer zu groß sind. Grundsätzlich ist man sich im Gemeinderat jedoch einig, dass das Gebäude an sich im Ortsbild erhalten bleiben soll.

Am Ende der Diskussion beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, dem Gemeinderat weitere Informationen zur Entscheidungsfindung zukommen zu lassen. U.a. sollen die neue Konzeption der Bibliothek, die Kostenkalkulation, eine Aussage zur voraussichtlichen Höhe der Unterhaltungskosten sowie eine Angabe zum Flächenverzehr durch die behördlichen Auflagen (Barrierefreiheit, Rettungswege) vorgelegt werden. Die Entscheidung zur Zukunft der Bibliothek Birkenfeld soll voraussichtlich in der **Sitzung am 30.01.2018** gefällt werden.

Die nächste und letzte Sitzung im Jahr 2017 des Gemeinderates findet am **19. Dezember 2017 im Rathaus Gräfenhausen** statt.

Diesen Bericht sowie aktuelle Mitteilungen können Sie auch auf unserer Internetseite www.birkenfeld-enzkreis.de nachlesen.

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 19. Dezember 2017, 18:00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses in **Gräfenhausen** eine Gemeinderatssitzung statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Feststellung des Ausscheidens von Herrn Gemeinderat Morlok und Herrn Gemeinderat Räßle aus dem Gemeinderat
5. Neufassung der Friedhofsatzung und Bestattungsgebühren
6. Wohnanlage Kirchweg 93, „Sozialer Wohnungsbau“; Vergabe der Malerarbeiten nach DIN 18363
7. Wohnanlage Kirchweg 93, „Sozialer Wohnungsbau“; Vergabe der Fliesenarbeiten nach DIN 18352

8. Wohnanlage Kirchweg 93, „Sozialer Wohnungsbau“; Vergabe der Bodenbelagsarbeiten nach DIN 18365
9. Wohnanlage Kirchweg 93, „Sozialer Wohnungsbau“; Vergabe der Innentüren nach DIN 18355
10. Umbau und Erweiterung der KiTa Gräfenhausen; Vergabe der Erd-, Beton- und Maurerarbeiten
11. Umbau und Erweiterung der KiTa Gräfenhausen; Vergabe der Zimmererarbeiten
12. Evangelische Kindergärten Birkenfeld; überplanmäßige Ausgabe zum Abmangelausgleich für das Rechnungsjahr 2016
13. Verschiedenes

Abbuchungen verzögern sich im Januar 2018

An alle Zahlungspflichtigen der Gemeinde Birkenfeld,

wir weisen Sie darauf hin, dass es bei den Abbuchungen für Gebühren, Mieten, Steuern und dgl. zum 01.01.2018, aufgrund unserer EDV-Umstellung, zu Verzögerungen kommt. Die Gemeindekasse Birkenfeld wird die Abgaben erst Mitte Januar 2018 abbuchen können.

Wir bitten um Verständnis.

Mit freundlichem Gruß

Ihre Gemeinde Birkenfeld

Achtung!

Renten- und Wohngeldstelle

Öffnungszeiten der Renten- und Wohngeldstelle **vom 18.12. bis 29.12.2017: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr.**

Um vorherige telefonische Terminabsprache wird gebeten!

Aktuelle Abfahrtszeiten des Friedhofsbusses

immer Mittwochs: (nicht an Feiertagen)

- 13.28 Uhr: Birkenfeld-Sonne, Pflegeheim
- 13.29 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Schönblickweg – Ecke Dietlinger Str.
- 13.30 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Metzgerei „Marianne“
- 13.34 Uhr: Heimig, Ecke Kirchweg
- 13.36 Uhr: Ecke Daimlerstr./Kirchweg
- 13.40 Uhr: Kirchplatz, Haltestelle
- 13.43 Uhr: Gründle, Wohnheim
- 13.48 Uhr: Ankunft Waldfriedhof
- Rückfahrt: 14.45 Uhr, Fahrpreis: 1,-- € pro Person und Strecke

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 072 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Termine, Termine

Zwischen Weihnachten und Neujahr hat die Bibliothek **geschlossen**, ab dem **02.01.17** sind wir gerne wieder für Sie da!

Die neuen Frühjahrstermine für den Bilderbuchnachmittag „Lesen fängt mit Vorlesen an!“ stehen auch fest: **31.01., 28.02., 21.03. und 25.04.**, genauere Infos erhalten Sie jeweils vorab hier im Gemeindeblatt.

Der Leselinoclub trifft sich zu den selben Terminen, an denen auch der Bilderbuchnachmittag stattfindet.

Landratsamt Enzkreis



Medienzentrum und Kreisarchiv in den Weihnachtsferien geschlossen

Das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis und das Kreisarchiv des Enzkreises sind **ab Freitag, 22. Dezember**, jeweils **bis einschließlich Freitag, 5. Januar, geschlossen**. Medien und Geräte können jedoch wie immer über die Ferienzeit ausgeliehen werden. (enz)

Enzkreis präsentiert Buch und Ausstellung „Profil einer Sammlung 2“ 200-seitiges Werk dokumentiert Entwicklung der Kreis-Kunstsammlung

„Profil einer Sammlung 2“: Unter diesem Titel ist nun ein Buch erschienen, das die Entwicklung der außergewöhnlichen Kunstsammlung des Enzkreises in den vergangenen 14 Jahren dokumentiert. Landrat Karl Röckinger hat das fast 200-seitige Werk im Rahmen einer Ausstellungseröffnung in der „Kunsthalle Landratsamt“ der Öffentlichkeit vorgestellt. In Anwesenheit der beiden ehemaligen Landräte Dr. Heinz Reichert und Werner Burckhart, des Ersten Landesbeamten Wolfgang Herz sowie zahlreicher der in der Kunstsammlung und auch in der aktuellen Ausstellung vertretenen Künstlerinnen und Künstler – darunter Prof. Abraham David Christian, René Dantes, Sibylle Burrer, Anne Römpf, Eckhard Bausch, Stefan Wolter, Jürgen Vallen, Dean Glandon und Ingrid Bürger – würdigte Röckinger die Bedeutung der inzwischen auf mehr als 900 Werke angewachsenen Sammlung zeitgenössischer Kunst.

„Dank eines aufgeschlossenen Kreistages, der selbst in finanziell schwierigen Zeiten die Förderung von Kunst und Kultur immer als Verpflichtung und Aufgabe verstanden hat, war es dem Enzkreis möglich, Bilder und Skulpturen regionaler und überregionaler Künstlerinnen und Künstler an so exponierten und frequentierten Orten wie dem Landratsamt, in Schulen, an unseren Kliniken und auf Plätzen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen“, so der Kreischef. Im Vordergrund habe dabei immer gestanden, Künstlerinnen und Künstler aus der Region, der Hochschule, aus dem Südwesten und aus den Partnerregionen in Italien, Polen und Ungarn in einer Sammlung zu vereinen. „Und das ist uns, wie die zweite Auflage von „Profil einer Sammlung“ eindrücklich belegt, mehr als gelungen – wenn ich das in aller Unbescheidenheit so sagen darf.“

Den Grundstein für die Sammlung legte der erste Landrat des Enzkreises: Zusammen mit dem bereits verstorbenen Prof. Günther Wirth vermochte es Dr. Heinz Reichert, mit seiner Begeisterung für die Kunst jeden um sich herum anzustecken – von den Mitgliedern des Kreistages bis zu seinen Mitarbeitern, zu denen Röckinger als junger Dezernent seit 1979 gehörte. „Dr. Reicherts Nachfolger, Landrat Werner Burckhart und dann ich, nahmen das Erbe gerne an und entwickelten es, unterstützt von Kunsthistorikerin Regina M. Fischer, mit Leidenschaft weiter“, bestätigt Röckinger. Im Jahr 2003, am Ende der Amtszeit von Werner Burckhart, sei die viel beachtete erste Auflage von „Profil einer Sammlung“ erschienen, die sich auf Werke vorwiegend regionaler Künstler im Besitz des Enzkreises konzentrierte und die Sammeltätigkeit der ersten beiden Landräte dokumentierte.

Seither ist die Sammlung nicht unerheblich gewachsen, worauf Regina M. Fischer bei der Einführung in die Ausstellung hinwies: Vor dem Haupteingang des Landratsamtes habe sich mit den Jahren eine beachtliche Skulpturenachse entwickelt, die sich auf ganzer Länge am Gebäude hinziehe. Ebenfalls vor nicht allzu langer Zeit entstanden: Der Skulpturenweg, auf dem sich mehrere namhafte Künstlerinnen und Künstler mit der Annäherung an das Weltkulturerbe Kloster Maulbronn beschäftigen. „Im zweiten Band von „Profil einer Sammlung“ sind noch viele weitere Höhepunkte aus 14 Jahren Sammeltätigkeit und damit auch der Kunstförderung dokumentiert“, wirbt Fischer für die Neuerscheinung, für die sie die kenntnisreichen Texte geschrieben hat.

Die Herausgabe des Buches, das die Werke von 53 Künstlerinnen und Künstlern zeigt, von der Pforzheimer Agentur Agil professionell und ansprechend gestaltet, mit wunderbaren Fotografien von Winfried Reinhardt bebildert und von Alpha Druck mit sehr viel Gespür für den richtigen Farbton gedruckt wurde, war laut Röckinger nur möglich dank der großzügigen Unterstützung durch die Sparkasse Pforzheim Calw. Deren Vorstandsvorsitzender Stephan Scholl betonte bei der Buchvorstellung und Ausstellungseröffnung die enge Beziehung der Sparkasse zur Kunstsammlung des Enzkreises: „Wir haben dem Enzkreis zahlreiche herausragende Dauerleihgaben zur Verfügung gestellt – immer mit dem Ziel, die Attraktivität der Region zu steigern und die Kunst zu den Menschen zu bringen.“

Die Ausstellung ist noch **bis zum 15. Dezember** in der Eingangshalle des Landratsamtes Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim zu sehen. Die Öffnungszeiten sind **montags von 8 bis 12:30 Uhr, dienstags von 8 bis 12:30 und von 13:30 bis 18 Uhr, donnerstags**

von 8 bis 14 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. Das Buch ist zum Preis von 19,90 Euro am Empfang des Landratsamtes erhältlich. Das gilt auch für Band 1 von „Profil einer Sammlung“, der mit einem Preis von 10 Euro etwas günstiger zu haben ist. (enz)



„Profil einer Sammlung 2“: Unter diesem Titel ist ein Buch erschienen, das die Entwicklung der Kunstsammlung des Enzkreises in den vergangenen 14 Jahren dokumentiert. Landrat Karl Röckinger hat das fast 200-seitige Werk im Rahmen einer Ausstellungseröffnung der Öffentlichkeit vorgestellt. (enz)

Erlebnismittwoch zum Klimaschutz:

Schulklasse pflanzt junge Eichen im Birkenfelder Forst

„Was haben Bäume mit Klimaschutz zu tun?“ Dieser Frage stellten sich Schüler und Schülerinnen einer achten Klasse der Ludwig-Uhland-Schule aus Birkenfeld im Rahmen eines waldpädagogischen Erlebnismittwochs. Die Antworten lieferten Revierförsterin und Waldpädagogin Susanne Schletter und Klimaschutzmanagerin Julia Lauer vom Landratsamt Enzkreis. Im Mittelpunkt des Unterrichts im „Waldklassenzimmer“ stand der Baum als Kohlenstoffspeicher. Gemeinsam erarbeiteten die Jugendlichen, welche Aufgaben ein Baum im Wald hat, wie er durch Photosynthese Zucker und Sauerstoff herstellt und wie viel Kohlendioxid er dabei speichern kann. Höhepunkt des Nachmittags war das Pflanzen von jungen Eichen im Birkenfelder Forst: Ausgerüstet mit Spitzhacke und Spaten ging es ans Werk und so konnten mit Hilfe der Schüler und Schülerinnen 100 Bäume gepflanzt werden. Da das Aufforsten von Bäumen aktiver Klimaschutz bedeutet, fand die Aktion im Rahmen der CO₂-Kompensationsprojekte des Enzkreises statt. Ziel dieser Projekte ist es, unvermeidbare CO₂-Emissionen durch geeignete Maßnahmen auszugleichen. Ein gesunder Baum beispielsweise entzieht der Atmosphäre zwischen 10 und 30 Kilogramm CO₂ pro Jahr. Vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit und der Umweltbildung finden die Aufforstungsaktionen immer zusammen mit Schulklassen statt. Dabei werden die Kinder und Jugendlichen auf spielerische Art und Weise schon von Anfang an für Themen wie den Klima- und Waldschutz sensibilisiert. (enz)



Spatenstich für den Klimaschutz: Achtklässler der Ludwig-Uhland-Schule pflanzten zusammen mit Enzkreis-Klimaschutzmanagerin Julia Lauer (von links) und der Revierförsterin und Waldpädagogin Susanne Schletter junge Eichen im Birkenfelder Forst. (enz)

Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Unternehmenssteuererklärungen über ELSTER ab 01.01.2018 nur noch authentifiziert möglich:

Auch für unternehmerische und freiberufliche Nebeneinkünfte!

Zum 01.01.2018 tritt eine wichtige Änderung für die Nutzung der Steuersoftware ELSTER in Kraft. Die elektronische Abgabe von sogenannten Unternehmenssteuererklärungen, zum Beispiel für die Umsatzsteuer, die Gewerbesteuer und für Einnahme-Überschussrechnungen, ist künftig nur noch authentifiziert über ELSTER – Ihr Online-Finanzamt möglich. Die bisher bestehende Möglichkeit, solche Steuererklärungen komprimiert beim Finanzamt einzureichen, entfällt. Die Änderung betrifft zum Beispiel auch die Betreiber von Photovoltaik-Anlagen, Übungsleiter sowie Vereine. Bürgerinnen und Bürger, die bisher ihre Unternehmenssteuererklärungen komprimiert abgegeben haben, müssen sich daher unter www.elster.de registrieren, um die Erklärungen vom 01.01.2018 an authentifiziert abzugeben. Sie profitieren ab diesem Zeitpunkt von der Möglichkeit, Steuererklärungen papierlos und digital über ein modernes Dienstleistungsportal einreichen zu können. Für Fragen rund um die Registrierung und die komprimierte Abgabe von Steuererklärungen stehen Ihnen die Hilfeseiten unter www.elster.de sowie die ELSTER-Hotline unter der Telefonnummer 0800/5235055 jederzeit zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es bei jedem Finanzamt ELSTER-Ansprechpartner, die bei Fragen und Problemen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Registrieren auch Sie sich bei ELSTER – Ihr Online-Finanzamt und profitieren Sie von den Vorteilen der digitalen Steuererklärung!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-birkenfeld.de



Pfarrbüro Frau Eisele und Frau Schwab

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr Tel. 072 31 / 13 39 150

Pfarramt I Pfarrer Wittig Tel. 072 31 / 13 39 153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 145

Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 130

Diakonat Christian Ende Tel. 072 31 / 13 39 134

Diakoniestation Birkenfeld Tel. 072 31 / 13 39 102 (Verwaltung)

Tel. 072 31 / 13 39 101 (Pflege)

Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 13 39 167,

Jahnstraße Tel. 13 39 160

Schönblickweg Tel. 13 39 177,

Wacholderstraße Tel. 13 39 170

Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 13 39 - 136

Freitag, 15. Dezember

9.00 Uhr Krabbelgruppe im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Schönblickweg 11

17.00 – 18.30 Uhr Gemischte Jungschar 1. – 6. Klasse

Weihnachtsfeier im Martin-Luther-Gemeindehaus

Wochenspruch: Bereit dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. (Jesaja 40, 3.10)

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent

9.00 Uhr Liedgottesdienst „Es kommt ein Schiff geladen“ im Wohnstift (Präd. Donath), musikalisch umrahmt vom ökumenischen Kirchenchor unter der Leitung von Frau Schmidt-Zahnlecker

9.45 – 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst mit **Taufe** von **Noah Brenk** und **Finja Marie Dobratz** mit anschließendem Kirchkaffee in der Evangelischen Kirche (Pfr. Dengler)

18.00 Uhr Schoko-Treff im Martin-Luther-Gemeindehaus

Montag, 18. Dezember

19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Martin-Luther-Gemeindehaus mit anschließendem Weihnachtsessen